

Zweite Landesverordnung
zur Änderung der Landesverordnung
über die Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch
Vom 17. September 2007

Aufgrund des § 100 Abs. 2 des Schulgesetzes vom 30. März 2004 (GVBl. S. 239), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. März 2007 (GVBl. S. 59), BS 223-1, wird verordnet:

Artikel 1

Die Landesverordnung über die Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch vom 13. Juli 1983 (GVBl. S. 191), geändert durch Verordnung vom 4. August 1999 (GVBl. S. 203), BS 223-1-9, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 3 wird wie folgt geändert:
 - a) Nummer 2 wird gestrichen.
 - b) Die bisherigen Nummern 3 und 4 werden Nummern 2 und 3
2. § 8 Abs. 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Das fachlich zuständige Ministerium bestimmt das zulässige Wörterbuch; dieses hat der Prüfungsteilnehmer selbst zu beschaffen.“
3. In § 9 Abs. 1 Satz 5 werden die Worte „eines Wörterbuchs“ durch die Worte „eines vom fachlich zuständigen Ministerium bestimmten Wörterbuchs“ ersetzt.
4. In der Anlage erhält die Anschrift folgende Fassung:
„An das
Ministerium für Bildung, Wissenschaft,
Jugend und Kultur
Postfach 3220
55022 Mainz“.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Mainz, den 17. September 2007

Die Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Jugend und Kultur
A h n e n